#### **Protokoll**

Beginn: 10:10 Uhr

#### Tagesordnung:

**TOP 1:** Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen und

rechtzeitigen Ladung

**TOP 2:** Feststellung der Stimmberechtigten

**TOP 3:** Feststellung des Einganges von Dringlichkeitsanträgen

**TOP 4:** Genehmigung des letzten Protokolls

**TOP 5:** Ehrungen

**TOP 6:** Berichte des Präsidiums (mündlich)

**TOP 7:** Haushalt 2006 und Bericht der Kassenprüfer

**TOP 8:** Entlastung des Vorstandes

**TOP 9:** Bestätigung der Zusammenlegung der Vizepräsidenten Breiten- und

Leistungssport

**TOP 9a:** sonst Wahlen

**TOP 10:** Änderungen Haushaltsvoranschlag 2007

**TOP 11:** Anträge (Bestätigung der Ausrichterordnung, Namensgebung des

Bezirks)

**TOP 12:** Beendigung der Sitzung

# TOP 1 (Begrüssung und Feststellung der ordnungsgemässen und rechtzeitigen Ladung):

Der Vorsitzende Peter Gohlke eröffnet um 10:10 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und erklärt kurz die Problematik mt der Einladung zum außerordentlichen/ordentlichen Verbandstag.

Es gab keine Einwände gegen die Ladung, eine ordnungsgemäße und rechtzeitige Ladung wird festgestellt.

**Rolf Muhsik** bittet darum, im Protokoll sowohl den Fragenden als auch den Antwortenden namentlich zu nennen. Der Vorschlag wird begrüßt und in den kommenden Protokollen umgesetzt.

#### TOP 2 (FESTSTELLUNG DER STIMMBERECHTIGTEN):

Um 10:16 Uhr waren 19 anwesende Mitglieder allgemein und 6 anwesende Mitglieder für die Jugend stimmberechtigt, die Delegierten verteilen sich sich wie folgt:

10 Vertreter des Vorstandes 3 Vertreter der Kreise 6 Vertreter der Vereine

6 Vertreter der Jugend

(Die Liste der Anwesenden ist dem **Anhang A** zu entnehmen)

[Version: 071007] Seite 1 von 9

### TOP 3 (FESTSTELLUNG DES EINGANGES VON DRINGLICHKEITSANTRÄGEN):

Es wurden keine Dringlichkeitsanträge gestellt.

## TOP 4 (GENEHMIGUNG DES LETZTEN PROTOKOLLS):

**Peter Gohlke** beantragt die Genehmigung des Protokolls des Verbandstages vom 3. Oktober 2006.

Der Antrag wird mit (F:E:G) 23:2:0 von 25 Stimmen angenommen, damit ist das Protokoll des Verbandstages vom 3. Oktober 2006 genehmigt.

Jens Wendtland beantragt Siegfried Raabe zum Sitzungsleiter zu wählen.

Der Antrag wird mit (F:E:G) 0:2:23 von 25 Stimmen abgelehnt, damit bleibt Peter Gohlke Sitzungsleiter.

### TOP 5 (EHRUNGEN):

Der Bezirksfachverband ehrt Hans Lansing für seine langjährige Arbeit als Bezirkstrainer U14 und noch andauernde Arbeit als Bezirkstrainer U11 und Mark Bettens-Schwartzkopff für seine langjährige Arbeit im Vorstand des Bezirksfachverbandes jeweils mit einem Gutschein für zwei Personen für ein Essen in einem Restaurant ihrer Wahl.

Die Ehrung von Mark Bettens-Schwartzkopff fand nach der Pause statt, da er sich aufgrund eines Unfalles verspätet hat.

Leider wurde die Ehrungsgeschenke vergessen und konnten nicht überreicht werden.

[10:20 Uhr die Zahl der Stimmberechtigten erhöht sich um einen auf 26]

### TOP 6 (Berichte des Präsidiums (mündlich))

Alle Berichte der Referenten und des geschäftsführenden Vorstandessind dem **Anhang B** zu entnehmen.

Der Präsident Peter Gohlke trägt seinen Bericht vor (siehe Anhang B15).

**Rolf Muhsik** fragt, ob es schon eine Klärung der Frage vom 3. Oktober 2006 bzgl. des erheblichen Unterschieds zwischen dem Rückgang der Einnahmen aus den Jahressichtmarken (40%) und der Bezirksumlage (14%) gibt.

**Siegfried Raabe** Die Berechnungsgrundlage wurde durch das NJV-Präsidium geändert. Die 10% Anteile der Bezirke an den Jahressichtmarken beziehen sich seit dem nur noch auf den Anteil des NJV's an den Jahressichtmarken. Vorher

[Version: 071007] Seite 2 von 9

# Protokoll des ordentlichen Verbandstages des Bezirks Lüneburg/Stade vom 22 April 2007 in Neuenkirchen/Brochdorf

waren es 10% von 12,50 Euro, jetzt 10% von 7,50 Euro.

Wie auf der Sitzung vom 3. Oktober 2006 erklärt, sollen alle Abweichungen/Änderungen an der Satzung oder den Ordnungen die der Bezirk beschließt als Anlagen zur Satzung bzw. den Ordnungen vom NJV veröffentlicht werden. **Rolf Muhsik** fragt warum in den aktuell veröffentlichten Versionen diese Anlagen nicht zu finden seien.

**Siegfried Raabe** erläutert, dass die Dokumentation dieser Änderungen aufgrund fehlender personeller Kapazitäten beim NJV nicht erfolgen konnte. **Dennis Burkhardt** merkt an, dass sämtliche Änderungen in den Protokollen der Sitzungen vermerkt seien müssten, diese Sammlung sei aber auch nicht vollständig.

**Rolf Muhsik** drängt darauf, dass eine Lösung gefunden werden muss. **Peter Gohlke** schlägt vor, die Änderungen zusammen zu tragen und als .pdf-Datei auf der neuen Website des NJV zu veröffentlichen. Der Vorschlag trifft auf Zustimmung.

[10:35 Uhr die Zahl der Stimmberechtigten erhöht sich um zwei auf 28]

**Jens Wendtland** fragt wie es mit dem Erneuerungsprozess und dem Umzug der Daten der Website des NJV weiter gehen wird. Er schlägt vor die alte Version der Website länger als geplant erreichbar zu lassen, da sich dort noch Informationen befinden, die noch nicht in die neue Version portiert wurden.

In der folgenden Diskussion stellen sich die Fragen was mit den Ergebnissen der vergangenen Meisterschaften/Turriere geschehen wird und ob diese wieder zur Verfügung gestellt werden können.

Außerdem wird vorgeschlagen, dass die Termine, News usw. wieder in Listenform angezeigt werden sollen um die Übersichtlichkeit wieder her zu stellen und dass wie in der alten Version die aktuellen Informationen zentral zusammengefasst werden, damit man nicht jede Rubrik einzeln durchsuchen muss.

**Peter Gohlke** wird die Fragen und Anmerkungen im NJV-Vorstand zur Diskussion stellen.

Der **Vizepräsident Sport Siegfried Raabe** trägt seinen Bericht vor (schriftlicher Bericht liegt nicht vor).

**Dennis Burkhardt** fragt, was die weiteren Ziele/Aufgaben des Vizepräsidenten Sport sind, wenn das Controlling so weit abgeschlossen ist? **Siegfried Raabe** antwortet, dass er sich dann um das Sortieren und aktualisieren der Ordnungen und das Niederschreiben der Änderungen kümmern möchte.

**Dennis Burkhardt** möchte wissen wann und in welcher Form die Ergebnisse des Controlings veröffentlicht werden.

Siegfried Raabe antwortet, dass die Ergebnisse in Form einer Tabelle zur

[Version: 071007] Seite 3 von 9

Protokoll des ordentlichen Verbandstages des Bezirks Lüneburg/Stade vom 22 April 2007 in Neuenkirchen/Brochdorf

nächsten Verbandsbeiratssitzung vorliegen.

Der Vizepräsident Jugend Michael Hoffmann trägt seinen Bericht vor (siehe Anhang B14).

Aus der Diskussion um das Bezirksfördertraining entsteht der Wunsch, das die Ausschreibungen für alle Veranstaltungen (z.B.: auch die Termine des Fördertrainings) rechtzeitig auf der Website des NJV veröffentlicht werden. So weit die Ausschreibungen vorliegen, werden sie auf der Website des NJV veröffentlicht.

**Rolf Muhsik** fragt, warum es Änderungen am Wettkampfmodus aufder Bezirks-Mannschafts-Meisterschaft U17 gegeben hat und die Vereinsvertreter nicht darüber informiert wurden?

**David Burkhardt** weist darauf hin, dass die Änderung angesagt wurden und die Pools/Begegnungen ausgelost wurden.

Um Verwirrungen aus zu schließen soll die Auslosung zukünftig direkt mit/von den Vereinsvertretern durchgeführt werden.

**Günter Hönig** fragt, warum in den Berichten der Referentin U17w/U20w einige Platzierungen von Kämpferinnen des Bezirks auf höheren Ebenen fehlen? **Dörte Winkler** weist darauf hin, dass sie sich beim Zusammenstellen der Informationen auf die Quellen verlassen muss und sie beim Durchsuchen der Listen versehentlich mal eine Kämpferin übersehen haben kam, sie wird die Auflistung noch mal prüfen.

**Helmut Rüter** fragt, warum die Prüfer für die erste Dan-Prüfung alle aus einem Verein kommen? Er merkt an, dass das etwas unglücklich ist.

**Dennis Burkhardt** sieht es ein, dass die Situation etwas unglücklich ist, aber in Absprache mit den anderen Mitgliedern desLehrteams, die nicht an allen Lehrgängen teilnehmen können, wird er auf diejenigen zurückgreifen, die an den Lehrgängen teilnehmen konnten und werden. Eine weitere Bedingung für den Einsatz als Prüfer im Bezirk ist die Teilnahme an den angebotenen Lehrgängen des Bezirks und der Lehrgänge des Prüfungswesens auf Landesebene.

**Ines Schwone** fragt, warum sich die Lehrgangsgebühren für die Dan-Vorbereitungslehrgänge verdoppelt haben?

**Dennis Burkhardt** erklärt, dass die die Lehrgänge umstrukturiert wurden, sie wurden verlängert und Themengebieten zugeordnet und sind somit nicht allein Lehrgänge zur Prüfungsvorbereitung, sondern sollen auch von anderen am Thema interessierten besucht werden. Zudem sollen die Lehrgänge kostenneutral für den Bezirk sein (Fahrtkosten und Aufwandsentschädigung für die Referenten).

## TOP 7 (HAUSHALT 2006 UND BERICHT DER KASSENPRÜFER):

[Version: 071007] Seite 4 von 9

Alle Haushalte, Haushaltsvoranschläge und Bilanzen sind dem **Anhang C** zu entnehmen.

**Siegfried Raabe** trägt die wichtigsten Punkte aus dem Haushalt 2006 (siehe **Anhang C1**) für den krankheitsbedingt fehlenden Schatzmeister Rene Konrad vor.

Die größten Differenzen zum Voranschlag auf Eimahmenseite weisen die Prüfungsmarken auf, auf Ausgabenseite sind es die Urkunden und Medaillen. Die größere Menge an Urkunden und Medaillen kommt zustande, da aufgrund der Mehrwertsteuererhöhung schon der Großteil der Urkunden und Medaillen für 2007 gekauft worden sind.

**Hans Lansing** fragt, warum die Ausgaben in seinem Ressort erheblich höher sind als z.B.: die bei Astrid Feratovic?

**Siegfried Raabe** erklärt, dass bei Hans noch andere Posten mit eingerechnet werden, die es bei Astrid nicht gibt, diese Praxis wird sich aber im Zuge der Umstrukturierung der Konten ändern und in Zukunft werden sich die Ausgaben auf einem ähnlichen Niveau bewegen.

**Rolf Muhsik** fragt, warum mit der Einladung zum Verbandstag keine Bilanz mit verschickt wurde?

Das ist laut **Siegfried Raabe** schlicht vergessen worden, der Vorstand wird sich bemühen die Veröffentlichungen zu verbessern, hierzu soll die Website des NJV intensiver genutzt werden.

**David Burkhardt** möchte wissen wie genau das Vorgehen beim Einkauf der Urkunden und Medaillen ist?

**Siegfried Raabe** und **Michael Hoffmann** erklären, dass (meistens) in der Mitte des Jahres die Urkunden und Medaillen eingekauft werden, hierbei werden immer die Urkunden und Medaillen für den ersten Teil des Folgejahres mit eingekauft, sodass auch die Abrechnung wieder stimmt.

**David Burkhardt** erkundigt sich, ob es eine Inventarliste für die größeren Wertgegenstände (z.B.: das Notebook usw.) des Bezirkes gibt? **Peter Gohlke** antwortet, dass es diese Liste geben müsste. Er kümmert sich in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand des NJV (da der Bezirk eine Untergliederung des NJV ist) darum, dass sie angelegt wird.

**Günter Läderach** trägt den Bericht der Kassenprüfer vor (schriftlicher Bericht liegt nicht vor).

**Jan-Peter Scharff** ergänzt noch einige Punkte die nicht im Bericht enthalten sind:

Es ist aufgefallen, dass wiederholt ein Referent abgerechnet hat, die Beträge aber nicht auf ein Konto des Referenten überwiesen wurden. Diese Praxis kann bei Nicht-Eheleuten oder nicht-eheähnlichen Gemeinschaften Probleme mit dem

[Version: 071007] Seite 5 von 9

Protokoll des ordentlichen Verbandstages des Bezirks Lüneburg/Stade vom 22 April 2007 in Neuenkirchen/Brochdorf

Finanzamt ergeben und sollte vermieden werden.

Er merkt an, dass die Liste der Kampfrichter zur Kassenprüfung nicht vorgelegen hat, es entsteht eine kurze Diskussion über die Verantwortlichkeitund Kontrollpflichten.

#### TOP 8 (ENTLASTUNG DES VORSTANDES):

**Günter Läderach** beantragt die Entlastung des Präsidiums des Bezirksfachverbandes Lüneburg/Stade.

Der Antrag wird mit (F:E:G) 25:0:0 von 25 Stimmen angenommen, damit ist das Präsidium des Bezirksfachverbandes Lüneburg/Stade entlastet.

# TOP 9 (Bestätigung der Zusammenlegung der Vizepräsidenten Breiten- und Leistungssport):

**Peter Gohlke** erklärt die Entstehung des Problems mit der Zusammenlegung der Posten.

**Siegfried Raabe** erläutert, dass die Zusammenlegung der Posten erlaubt ist und wenn die Versammlung erneut positiv über die Zusammenlegung abstimmt, diese rechtmäßig ist, wenn sie abgelehnt wird, folgt TOP 9a die Neuwahl der Posten Vizepräsident Leistungssport und Vizepräsident Breitensport.

**Günter Läderach** macht den Vorschlag die Sitzungen akustisch mit zu schneiden, um derartige Probleme zu vermeiden.

Die folgende Diskussion ergibt, dass selbst nach vorheriger schriftlicher Zustimmung zum Mitschnitt dieser bei Widerspruch doch gelöscht werden kann.

**Peter Gohlke** beantragt die Bestätigung der Zusammenlegung der Posten des Vizepräsidenten Leistungssport und des Vizepräsidenten Breitensportzum Vizepräsidenten Sport im Bezirk Lüneburg/Stade.

Der Antrag wird mit (F:E:G) 22:2:4 von 28 Stimmen angenommen, damit ist die Zusammenlegung der Posten des Vizepräsidenten Leistungssport und des Vizepräsidenten Breitensportzum Vizepräsidenten Sport im Bezirk Lüneburg/Stade bestätigt und rechtskräftig (TOP 9a entfällt daher).

**Rolf Muhsik** schlägt vor, dass im Vorfeld der Neuwahl des Postens "Vizepräsident Sport" vom Vorstand ein Antrag auf Aufhebung der Zusammenlegung gestellt wird. Im Falle der Ablehnung des Antrages bleibt es bei der Zusammenlegung, bei Zustimmung müssen die Posten einzeln neu gewählt werden.

### TOP 9a (SONST WAHLEN):

Entfällt laut Beschluss in TOP 9.

[Version: 071007] Seite 6 von 9

## [Siegfried Raabe schlägt eine Pause vor, der Vorschlag wird angenommen]

[Pause von 12:30 bis 12:45 Uhr]

Mark Bettens-Schwartzkopff kommt aufgrund eines Unfalls zwei Stunden und 35 Minuten verspätet. Er zweifelt die Art und die Rechtmäßigkeit der Versammlung an und droht mir rechtlichen Schritten.

Die Mitgliederversammlung hat in TOP 1 die Rechtmäßigkeit der Versammlung anerkannt, daher wird auf den Einspruch nicht weiter eingegangen.

[12:45 Uhr die Zahl der Stimmberechtigten erhöht sich um einen auf 29]

## TOP 10 (Änderungen Haushaltsvoranschlag 2007):

**Siegfried Raabe** erläutert die Änderungen am Haushaltsvoranschlag 2007 (siehe **Anhang C3**).

**Ines Schwone** fragt nach, ob der Rücklauf nicht 0,95EUR statt 1,15 EUR betragen müsste?

**Siegfried Raabe** bestätigt, dass hier offenbar ein Fehler in der Berechnung vorliegt, die Einnahmen sinken dadurch um 900EUR. Die Mindereinnahmen werden allerdings aufgefangen, da schon im letzten Jahr nahezu alle Urkunden und Medaillen für dieses Jahr gekauft worden sind (Änderungen sind in Anhang C3 blau hervorgehoben).

**Helmut Rüter** fragt, ob die Zahlen, die für das Lehrteam veranschlagt sind, auch Bestand haben werden, wenn das Lehrteam größer wird? **Dennis Burkhardt** bestätigt, dass die Zahlen Bestand haben, wenn die Teilnehmerzahlen sich nicht nach unten verändern.

**Jens Wendtland** fragt, wo die Sonderzahlungen des NJV für Lehrtätigkeiten der Kampfrichter verbucht sind?

**Siegfried Raabe** erklärt, dass diese Gelder bereits im Jahr 2006 verbucht wurden, sie stehen trotzdem in diesem Jahr zur Verfügung.

**Siegfried Raabe** beantragt die Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2007 mit den Änderungen von Ines Schwone.

Der Antrag wird mit (F:E:G) 28:1:0 von 29 Stimmen angenommen, damit ist der Haushaltsvoranschlages 2007 mit den Änderungen von Ines Schwone genehmigt.

#### TOP 11 (Anträge):

1. Genehmigung der Veranstaltungsrichtinie: Jens Wendtland beantragt die Genehmigung und Umsetzung der

[Version: 071007] Seite 7 von 9

Protokoll des ordentlichen Verbandstages des Bezirks Lüneburg/Stade vom 22 April 2007 in Neuenkirchen/Brochdorf

Veranstaltungsrichtlinie (siehe **Anhang D1**), die Veranstaltungsrichtlinie ist als separate Datei angehängt.

Der Antrag wird (F:E:G) 28:1:0 von 29 Stimmen angenommen, damit ist die Veranstaltungsrichtlinie genehmigt und soll umgesetzt werden.

### 2. Namensgebung des Bezirks:

**Jens Wendtland** beantragt die Umbenennung des Bezirksfachverbandes Lüneburg/Stade in Bezirksfachverband Lüneburg (siehe **Anhang D2**).

Der Antrag wird (F:E:G) 3:7:19 von 29 Stimmen abgelehnt, damit heißt der Bezirksfachverband weiterhin Lüneburg/Stade.

# 3. Anwesenheitspflicht bei Verbandstagen und Verbandsbeiratssitzungen:

**David Burkhardt** beantragt die Einführung einer Anwesenheitspflicht bei Verbandstagen und Verbandsbeiratssitzungen (siehe **Anhang D3**).

Der Antrag wird (F:E:G) 5:2:22 von 29 Stimmen abgelehnt.

### 4. Einhaltung der Wettkampfordnung:

**David Burkhardt** beantragt die strikte Einhaltung der Wettkampfordnung (siehe **Anhang D4**).

Der Antrag wird vom Antragsteller nach ausführlicher Diskussion zurückgezogen.

## TOP 12 (BEENDIGUNG DER SITZUNG):

**Rolf Muhsik** fragt, wie viele und aus welchen Regionen die Teilnehmer zu den U11 Techniklehrgängen kommen?

**Michael Hoffmann** beziffert die Teilnehmerzahl zwischen 15 und 25 pro Lehrgang. Sie kommen aber größtenteils aus der Region in der der Lehrgang stattfindet.

Hinweis: Im Haushalt muss es auch Fördertraining heißen, nicht "KA".

**Jens Wendtland** fragt, wie die Delegation für den NJV-Verbandstag/Beirat zusammensetzt.

**Peter Gohlke** erklärt, dass die Delegation nach Beschluss des Präsidiums zusammengesetzt wird.

**Dennis Burkhardt** beantragt, dass die laut Beschluss des Präsidiums ernannten

[Version: 071007] Seite 8 von 9

# Protokoll des ordentlichen Verbandstages des Bezirks Lüneburg/Stade vom 22 April 2007 in Neuenkirchen/Brochdorf

Delegierten innerhalb einer gesetzten Frist zusagen müssen, andernfalls oder im Fall der Absage wird ein Ersatzdelegierter vom Präsidium bestimmt.

Der Antrag wird (F:E:G) 29:0:0 von 29 Stimmen angenommen und bei den kommenden Sitzungen entsprechend umgesetzt.

**Günter Läderach** fragt, wann der Termin für die BezirkseinzelmeisterschaftU17 für 2008 festgelegt wird?

**Michael Hoffmann** erklärt, dass Ende Juni oder Anfang Juli der DJB den Termin für die Deutscheinzelmeisterschaft festlegt, daraufhin der NJV den Termin der Landeseinzelmeisterschaft und danach kann erst der Termin für die Bezirkseinzelmeisterschaft festgelegt werden.

[14:15 Uhr die Zahl der Stimmberechtigten erhöht sich um einen auf 30]

**Manfred Haase** weist darauf hin, dass der Kreisfachverband Rothenburg/Verden/Osterholz seitdem 10. Dezember 2006 ein eingetragener Verein (e.V.) ist.

Liide 14.20 Oili	
Protokollant	für den Vorstand
(Nils Bohrs)	(Peter Gohlke)

Ende 1/1:20 Uhr

[Version: 071007] Seite 9 von 9

## STIMMBERECHTIGTE DES VERBANDSTAGES VOM 22. APRIL 2007

#### Vorstandsvertreter

Astrid Feratovic

Michael Hoffmann

Hans Lansing

Marcel Lansing

Dennis Burkhardt

Jens Wendtland

Peter Gohlke

Sigfried Raabe

Dörte Winkler

Nils Bohrs

Jan-Peter Scharff (laut Siegfried Raabe)

#### Kreisvertreter

Günther Schröder (Stade/Cuxhaven)

Claus Clausnitzer (Celle)

Helmut Rüter (Soltau-Falingbostel)

Manfred Haase (Verden/Rotenburg/Osterholz)

#### Vereinsvertreter

Günther Läderach (TSV Bassen)

Christian Walther-Schwone (SJS Bremervörde)

Inge Diedler (TuS Eschede)

Ralf Lippert (TV Walsrode)

Ulrich Bock (MTV Soltau)

Günther Hönig (TuS Jork)

Mark Bettens-Schwartzkopff (TSV Borstel)

### **Jugendvertreter**

Rolf Muhsik (JG Uelzen)

Gabi Bruhn (SG Wintermoor)

Thorben Kuhn (TuS Jahn Hollenstedt-Wenzendorf)

Tobias Keil (TSV Dorfmark)

David Burkhardt (Phoenix Soltau)

Florian Grothe (TuS Eschede)

Wolfgang Grimm (TuS Jork)

Ines Schwone (SJS Bremervörde)

## BERICHT DER REFERENTIN U11M FÜR 2007

Referentin U11m des Bezirks Lüneburg-Stade

Birgit Rusche

Neuenkirchen/Brochdorf, 22. April 2007

Seit dem letzten Verbandstag haben 4 Turnier / Meisterschaften in der u11 stattgefunden.

In 2006 war dieses die BEM (Pool), die wir wieder mit Tombola in Verbindung mit der Punktekarte durchgeführt haben.

In 2007 war ich bei dem ersten Turnier (alle Kyugrade) abwesend und danke Astrid Feratovic für die Vertretung. Hier waren die TN-Zahlen gut, wie auch bei der Mannschafts-Meisterschaft, bei der 9 Jungen-Mannschaften starteten.

Leider waren die TN-Zahlen bei dem Bezirks-Poolturnier gelb nicht ganz so stark mit 57 TN, vor allem waren deutlich weniger gestartet als gemeldet. Außerdem fiel bei diesem Turnier auf, dass einige Kämpfer falsch angemeldet wurden, d.h. zu alt waren und/oder einen zu hohen Kyugrad hatten. Dass Kinder mit der falschen Gurtstufe angemeldet waren, lag sicher auch daran, dass die Angabe "nur 7. Kyu" zwar in der Ausschreibung stand, aber nicht in der Überschrift. Wir werden das beim nächsten Mal darauf achten, dass diese Angabe auch wieder direkt im Kopf erscheint.

Ansonsten liefen die genannten Veranstaltungen meiner Sicht gut. Wie auch in den Vorjahren empfinde ich die Zusammenarbeit mit den Kampfrichtern und mit den Ausrichtern und insbesondere mit Marcel Lansing als sehr gut.

Mit sportlichem Gruß

Birgit Rusche

## Bericht des Referenten U11w für 2007

Referent U11w des Bezirks Lüneburg-Stade

Marcel Lansing

Neuenkirchen/Brochdorf, 22. April 2007

Der Berichtszeitraum umfasst die bisherigen Meisterschaften ab dem 12.11.2006 bis zum 18.03.2007

### Kyu-Turnier (7.Kyu) U 11 weiblich am 12.11.2006

Am 12.11.2006 fand das Kyu-Turnier mit 31 Teilnehmerinnen aus 14 Vereinen in Lüneburg statt.

#### BEM U 11 weiblich am 16.12.2006

Am 16.12.2006 fand die BEM mit 48 Teilnehmerinnen aus 19 Vereinen in Bassen statt.

#### Poolturnier U 11 weiblich am 27.01.2007

Am 27.01.2007 fand das Poolturnier mit 36 Teilnehmerinnen aus 17 Vereinen in Lüneburg statt.

#### BMM U 11 weiblich am 10.03.2007

Am 10.03.2007 fand die BMM mit 4 Vereinen in Stade statt.

### Kyu-Turnier (7.Kyu) U 11 weiblich am 18.03.2007

Am 18.03.2007 fand das Kyu-Turnier mit 18 Teilnehmerinnen aus 11 Vereinen in Lüneburg statt.

Bei der BEM am 16.12.2006 konnte man gegen die Punktekarte ein Los bekommen, womit man sich eine Belohnung für die gesammelten Punkte abholen konnte.

Im Jahr 2007 haben wir neue Punktekarten verteilt.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei Birgit für die tolle Zusammenarbeit und bei allen Personen, die mich bei meiner Aufgabe unterstützt haben, bedanken.

## Bericht des Referenten U11w für 2007

### Referent U11w des Bezirks Lüneburg-Stade

Marcel Lansing

#### **BMM**

2003 drei Mannschaften2004 drei Mannschaften

2005 eine Mannschaft

2006 fünf Mannschaften

2007 vier Mannschaften

#### **BEM**

2005 47 Teilnehmer (davor gab es keine BEM)

2006 48 Teilnehmer

#### **Poolturnier**

2003 Ø 39 Teilnehmer\*

2004 Ø 33 Teilnehmer\*

2005 Ø 28 Teilnehmer\*\*

2006 Ø 50 Teilnehmer\*

2007 36 Teilnehmer (es fand erst ein Poolturnier 2007 statt)

## Kyu-Turnier (7. Kyu)

2003 Ø 26 Teilnehmer\*

2004 Ø 18 Teilnehmer\*

2005 Ø 25 Teilnehmer\*\*

2006 Ø 39 Teilnehmer\*

2007 18 Teilnehmer (es fand erst ein Kyu-Turnier 2007 statt)

- \* Durchschnitt aus zwei Turnieren
- \*\* Durchschnitt aus drei Turnieren

Mit sportlichem Gruß

Marcel Lansing

## Bericht der Referentin U14m für 2007

Referentin U14m des Bezirks Lüneburg-Stade

Astrid Feratovic

Neuenkirchen/Brochdorf, 22. April 2007

29.01.06	Kyu-Turnier gelb-gelborange (Pool) in Lüneburg 49 Teilnehmer aus 23 Vereinen
26.03.06	Kyu Turnier gelb-blau in Lüneburg 91 Teilnehmer aus 25 Vereinen
06.05.06	BMM in Buchholz 6 Mannschaften
17.06.06	Kyu-Turnier gelb-gelborange (Pool) in Nienhagen 26 Teilnehmer aus 10 Vereinen
24.09.06	BEM in Horneburg 117 Teilnehmer aus 41 Vereinen
03.12.06	Kyu-Turnier gelb-blau in Bassen 57 Teilnehmer aus 19 Vereinen
28.01.07	Kyu-Pool-Turnier gelb-orangegrün in Lüneburg 106 Teilnehmer aus 23 Vereinen
17.03.07	Kyu-Turnier gelb-blau in Lüneburg

Vielen Dank an alle, die mich bei den Meisterschaften und Turnieren unterstützt haben.

## JASP Todtglüsingen

Am 09.01.07 fand das erste JASP Training in Todtglüsingen statt unter der Leitung von Holger Scheele. Bisher hat das Training 2-mal statt gefunden. Beim 3-ten Mal ist es ausgefallen, wegen mangelnder Teilnehmer. Leider wird das Training von der U14, der entsprechenden Zielgruppe noch nicht so gut angenommen.

Mit sportlichem Gruß Astrid Feratovic

## Bericht des Referenten U17m für 2007

Referent U17m des Bezirks Lüneburg-Stade

David Burkhardt

Neuenkirchen/Brochdorf, 22. April 2007

Seit dem ich das Amt am 03.10.2006 übernommen habe konnte ich 2 Meisterschaften für den Bezirk ausrichten.

Am 19.11.2006 fand die Bezirks-Einzelmeisterschaft in Lüneburg statt.

Es kämpften aus 27 Vereinen 74 Teilnehmer um die Titel. Die Meisterschaft lief Reibungslos.

Auf den Weiterführenden Meisterschaften konnte unser Bezirk wie folgt Plazieren:

10.12.2006 Landes-Einzelmeisterschaft in Hollage:

- 50 kg 1. Platz + 2. Platz
- 60 kg 1. Platz
- 66 kg 3. Platz
- 90 kg 1. Platz

Damit nahmen wir einen Spitzenplatz im Vergleich mit den anderen Bezirken ein.

18.02.2007 Norddeutsche-Einzelmeisterschaft in Garbsen:

- 60 kg 2. Platz
- 90 kg 2. Platz

Auch hier ist das Ergebnis sehr gut.

03.03.2007 Deutsche-Einzelmeisterschaft in Rüsselsheim:

90 kg 7. Platz Serge Pupka vom KS Lüneburg

Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Kämpfer sowie deren Trainer und Betreuer.

Am 10.03.2007 fand die zweite Meisterschaft in Stade statt. Dieses mal die Bezirks-Mannschafts-Meisterschaft. 6 Vereine kämpften hier um den Titel, den in diesem Jahr der TUS Hermannsburg errang. Auch hier gab es nur den Zeitdruck zur nächsten Veranstaltung (Bezirksliga) zu Bemängeln. Für die Zukunft bitte ich, kein Turnier oder Liga hinter diese Meisterschaft zu hängen.

Ich bedanke mich für die beiden guten Ausrichtungen bei den jeweiligen Vereinen sowie bei den mich unterstützenden Referenten.

Mit sportlichem Gruß David Burkhardt

## Bericht der Referentin U17w für 2007

Referentin U17w des Bezirks Lüneburg-Stade

Dörte Winkler

Neuenkirchen/Brochdorf, 22. April 2007

Das Amt der Jugendreferentin U17 weiblich habe ich am 03.10.2006 übernommen. In der U17 gab es bis heute 2 Meisterschaften, die auszurichten waren.

Am 19.11.2006 fand die Bezirks-Einzelmeisterschaft in Lüneburg statt, zu der 31 Teilnehmer aus 14 Vereinen erschienen.

Auf den weiterführenden Meisterschaften konnte unser Bezirk wie folgt platzieren:

10.12.2006 Landes-Einzelmeisterschaft in Hollage:

- 40 kg 2. Platz
- 52 kg 2x 3. Platz
- 57 kg, 2. Platz, 3. Platz
- 63 kg 3. Platz
- 78 kg, 3.Platz
- + 78 kg, 1. Platz

18.02.2007 Norddeutsche-Einzelmeisterschaft in Garbsen:

- 48 kg 3. Platz
- 57 kg 3. Platz
- 78 kg, 2. Platz
- + 78 kg, 3. Platz

Ein sehr gutes Ergebnis.

Am 10.03.2007 fand die Bezirks-Mannschafts-Meisterschaft in Stade statt. Lediglich 2 Vereine kämpften hier um den Titel, den in diesem Jahr der Vfl Suderburg errang. Schade, dass die Kämpferinnen nur für einen Kampf anreisten und nicht mehr Mannschaften an den Start gehen konnten.

Ich bedanke mich für die guten Ausrichtungen bei den jeweiligen Vereinen sowie bei den mich unterstützenden Referenten.

Mit sportlichem Gruß Dörte Winkler

## Bericht des Referenten U20m für 2007

Referent U20m des Bezirks Lüneburg-Stade

David Burkhardt

Neuenkirchen/Brochdorf, 22. April 2007

Auch hier habe ich das Amt am 03.10.2006 übernommen.

Für den Bezirk habe ich die Bezirks-Einzelmeisterschaft am 20.01.2007 in Suderburg ausgerichtet.

Hier kämpften aus 20 Vereinen 35 männliche und 21 weibliche Teilnehmer um die Titel. Die Meisterschaft lief schnell und Reibungslos. Den weiblich Bereich übernahm ich von Dörte, die zu ihrem bedauern zeitlich verhindert war. Die Landes-Einzelmeisterschaften waren wieder offen, deshalb mussten auch nicht alle ambitionierten Kämpfer des Bezirks auf dieser Meisterschaft starten.

Auf den Weiterführenden Meisterschaften konnte unser Bezirk wie folgt Platzieren:

04.02.2007 Landes-Einzelmeisterschaft in Lauenau:

- 55 kg 3. Platz
- 60 kg 3. Platz
- 66 kg 1. Platz
- 73 kg 3. Platz
- 81 kg 2. Platz
- 90 kg 1. Platz, 2. Platz und 3. Platz
- 100 kg 3. Platz

Damit konnten wir auch in dieser Altersklasse einen Spitzenplatz im Vergleich mit den anderen Bezirken einnehmen.

17.02.2007 Norddeutsche-Einzelmeisterschaft in Garbsen:

- 66 kg 1. Platz und 2. Platz
- 100 kg 3. Platz

Auch hier ist das Ergebnis sehr gut.

18.03.2007 Deutsche-Einzelmeisterschaft in Frankfurt/Oder:

90 kg 7. Platz Ephraim Neumann vom JG Uelzen

Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Kämpfer sowie deren Trainer und Betreuer. Ich bedanke mich für die gute Ausrichtung.

Mit sportlichem Gruß David Burkhardt

## Bericht der Referentin U20w für 2007

Referentin U20w des Bezirks Lüneburg-Stade

Dörte Winkler

Neuenkirchen/Brochdorf, 22. April 2007

Das Amt der Referentin U20 weiblich übernahm ich ebenfalls am 03.10.2006. Leider war ich beim bisher einzigen Turnier, der Bezirkseinzelmeisterschaft der U20 nicht anwesend, daher übernahm David freundlicherweise meinen Part am 20.01.2007 in Suderburg.

Hier kämpften aus 8 Vereinen 21 weibliche Teilnehmer um die Titel. Auf den weiterführenden Meisterschaften konnte unser Bezirk wie folgt platzieren: 04.02.2007 Landes-Einzelmeisterschaft in Lauenau:

- 44 kg 1. Platz, 2. Platz, 3. Platz
- 48 kg 3. Platz
- 57 kg 2x 3. Platz
- 63 kg 2. Platz

#### 17.02.2007 Norddeutsche-Einzelmeisterschaft in Garbsen:

- 44 kg 1. Platz und 2x 3. Platz
- 48 kg 2. Platz
- 52 kg 5. Platz
- 78 kg 5. Platz
- + 78 kg 3. Platz

#### 18.03.2007 Deutsche-Einzelmeisterschaft in Frankfurt/Oder:

- 44 kg 7. Platz Viola Garmatter vom TUS Hermannsburg

Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Kämpfer sowie deren Trainer und Betreuer.

Ich bedanke mich für die gute Ausrichtung.

Mit sportlichem Gruß Dörte Winkler

## Bericht des Kampfrichterreferenten für 2007

Kampfichterreferent des Bezirks Lüneburg-Stade

Jens Wendtland

Neuenkirchen/Brochdorf, 22. April 2007

Seit dem 03.10.06 sind 4 Veranstaltungen durchgeführt worden, eine fiel aus. 2007 sind bis heute 7 Veranstaltungen durchgeführt worden.

Bei diesen sind die Kampfrichter durch die Kampfrichterkommission beobachtet und verbessert worden. Dadurch konnte die Gesamtleistung der Bezirkskampfrichter erreicht werden.

Vier Kampfrichter sollen in diesem Jahr auf die Bezirks-Kampfrichterlizen-A vorbereitet und geprüft werden:

Nils Bohrs (KS Lüneburg)
Merle Badusche (SV Hambüren)
Christoph Petershagen (KS Lüneburg)
Michael Graue (TuS Hohne-Spechtshorn)

Alle vier sollen den 2. Landeskampfrichterlehrgang zur Vorbereitung der Sichtung zur Landes-A-Lizenz besuchen.

Drei Teilnehmer des Landeskampfrichterpilotlehrganges werden zur Zeit im Bezirk eingesetzt:

Daniel Burmeister (VfL Suderburg) Nicolas Nieschke (HSV Stöckte) Simone Wolf (MTV Ramelsloh)

Alle drei könnten dieses Jahr die nächste Lizenzstufe erreichen.

Der Bezirk arbeitet hier eng mit dem Landesverband zusammen, was uns ein Lob von seiten des Landeskampfrichterreferenten Dietmar Görke einbrachte.

## Bericht des Kampfrichterreferenten für 2007

Kampfichterreferent des Bezirks Lüneburg-Stade

Jens Wendtland

Die Umsetzung der neuen Auslegung der Wettkampfordnung verläuft überraschend gut. Das direkte Versammeln der Trainer bei den letzten Veranstaltungen im alten Jahr und das Vormachen vor den Wettkämpfen in diesem Jahr haben Früchte getragen.

Entwarnung kann noch nicht bei der Anzahl der Kampfrichter im Bezirk gegeben werden. Zur Zeit stehen dem Bezirk 29 aktive Kampfrichter zur Verfügung.

Schwierig ist es Kampfrichter für die Liga einzusetzen, da viele in Mannschaften gebunden sind. Als Verstärkung kommen daher Kampfrichter aus anderen Bezirken und aus Bremen zum Einsatz.

Ich bedanke mich bei allen mich unterstützenden Judoka des Bezirkes, hier besonders zu nennen sind die Jugend-, und Sportreferenten aller Altersklassen und die Ausrichter.

Mit der Einführung der Veranstaltungsrichtlinie verspreche ich mir eine weitere Verbesserung unserer Veranstaltungen.

Mit sportlichem Gruß

Jens Wendtland

## Bericht des Ligareferenten für 2007

Ligareferent des Bezirks Lüneburg-Stade

Alexander v. Wuthenau

Neuenkirchen/Brochdorf, 22. April 2007

Persönlich kann ich an der Tagung leider nicht teilnehmen, da mein Sohn seine Konfirmation feiert.

Diese Bericht kann nur ein Zwischenbericht sein, da die Ligasaison noch bis zum 30.06.2007 dauert. Insgesamt sind jetzt 3 von 5 Kampftagen mit gutem Erfolg absolviert, die aktuelle Tabelle wird vom TV Falkenberg angeführt.

Die Anzahl der Ligavereine ist auf 11 Mannschaften angestiegen. Trotz dieser großen Zahl laufen die zentral durchgeführten Veranstaltungen gut und den Umständen entsprechend zügig.

Die zum Teil sehr späten Meldungen (Ligateilnahme, Doppelstarter, Mannschaftslisten) sind ein Ärgernis, erschweren die Planung und verursachen Doppelarbeit.

Ansonsten verlief die Zusammenarbeit mit den Vereinen problemlos und in sportlich angenehmer Weise. Die Integration der Bremer Vereine verlief reibungslos, sieht man mal von fehlenden Ansprechpartnern für den Schatzmeister Rene Konrad ab (Diese Probleme sind meines Wissens nach inzwischen behoben.)

Für die Saison 2008 beabsichtige ich einen Antrag auf der NJV Ligatagung bzw. beim NJV zu stellen, mit dem Ziel für die Bezirksliga eine weitere Altersklasse zu zulassen (für die Saison 2007 wäre das der Jahrgang 1991 gewesen, für die Saison 2008 der Jahrgang 1992). Hauptziel ist es die Lücke zwischen den Jugendlichen und den Erwachsenen zu verkleinern. Dadurch wäre m.E. den am Wettkampf interessierten älteren Jugendlichen eher eine Perspektive für eine weitere Judolaufbahn aufgezeigt, die sie so seit dem Wegfall der Jugendlandesliga vor ca. 20 Jahren nicht mehr haben. Selbstverständlich muss eine solche Regelung flankierende Maßnahmen zum Schutz der jungen Sportler enthalten. Diese Altersklassenregelung wird seit 2006 in NRW mit Erfolg angewendet. Dieses ist aber mehr als Diskussionsbeitrag zum Punkt 12 der Tagesordnung gedacht.

Mit sportlichem Gruß

Alexander v. Wuthenau

## BERICHT DES PRESSEREFERENTEN FÜR 2007

Pressereferent des Bezirks Lüneburg-Stade

Nils Bohrs

Neuenkirchen/Brochdorf, 22. April 2007

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

seit meiner Wahl am 3. Oktober 2006 habe ich die Ausschreibungen für die anstehenden Meisterschaften im NJV Internet veröffentlicht und für den Versand mit der BezirksInfo aufbereitet. Nach Abschluss der Veranstaltungen habe ich die Ergebnisse im NJV Internet veröffentlicht.

Ich habe das Protokoll des Verbandstages vom 3. Oktober 2006 geschrieben und veröffentlicht.

Nach dem Erhalt und der Prüfung der Adressliste für die BezirksInfo habe ich die BezirksInfo 0107 (am 16.01.07) und die BezirksInfo 0207 (am 18.03.07) zusammengestellt und verschickt.

Für den außerordentlichen Verbandstag habe ich die Einladung geschrieben und veröffentlicht und die Berichte und die Anträge gesammelt.

Mit sportlichem Gruß

Nils Bohrs

## Bericht des Prüfungsreferenten für 2007

Prüfungsreferent des Bezirks Lüneburg-Stade

Dennis Burkhardt

Neuenkirchen/Brochdorf, 22. April 2007

#### 1. Lehrgänge und Kata-Schulungen 2006

Im 4. Quartal 2006 wurde die von Claus Clausnitzer initiierte Lehrgangsreihe unter seiner Leitung zu Ende gebracht. Als Referent kam neben Claus Clausnitzer selbst auch noch Günther Hönig zum Einsatz. Die Teilnehmerstärke variierte an den drei Terminen (7. Oktober, 4. November und 25. November) zwischen 6 und 8 Teilnehmern aus insgesamt 6 Vereinen.

#### 2. Lehrgänge und Kata-Schulungen 2007

Eine der ersten Änderungen für das Jahr 2007 besteht in der Lehrgangsgestaltung. Das Format der Lehrgänge wird themenspezifisch aufgehängt (z.B.: "Standtechniken der DanPO" oder "Nage-no-Kata") und deren Dauer von 3 auf 4 Stunden verlängert. Eine weitere Zielvorgabe ist die Ausgabe eines themenspezifischen Skriptes als Handreichung für jeden Teilnehmer.

Anschließend werden diese Skripte auf meiner Webseite http://www.judo-base.de/zum Download bereitgestellt. Für die ersten Lehrgänge in diesem Jahr wurde dieses Ziel erreicht. Diese Lehrgänge richten sich somit nicht nur an Prüfungsanwärter, sondern an all diejenigen, die sich mit den entsprechenden Themen der angeboteren Lehrgänge beschäftigen wollen. Bis zur Erstellung dieses Berichtes fanden drei Lehrgänge in Soltau statt. Die Teilnehmerzahlen scheinen der Neugestaltung der Lehrgänge Recht zu geben. Die unten angegebenen Zahlen sind folgendermaßen zu lesen: Lehrer + Ausbilderteam-Mitglieder + TN-Anzahl.

## Bericht des Prüfungsreferenten für 2007

Prüfungsreferent des Bezirks Lüneburg-Stade

Dennis Burkhardt

#### 2.1.Die Lehrgänge im Einzelnen:

Datum	Thema	Referenten	TN (Ausbilderteam)
3.2.2007	"Nage-no-kata (1)"	Dennis Burkhardt Ulrike Strebelow Jens Wendtland	18
a25.2.2007	"Standtechniken der DanPO"	Dennis Burkhardt David Burkhardt Jens Wendtland	21 (+3)
11.3.2007	"Bodentechniken der DanPO"	Stefan Franke Jens Wendtland Dennis Burkhardt	17 (+4)

#### 3. Ausbilderteam

Eine weitere Neuerung besteht in der Etablierung eines Ausbilderteams im Bezirk. Für dieses Vorhaben habe ich mich direkt mit jungen Judoka des Bezirkes in Verbindung gesetzt und diese dafür begeistern können. Ziel ist es eine einheitliche Dan-Ausbildung in breiter Fläche des Bezirkes gewährleisten zu können. Dafür ist es aber notwendig sowohl Prüfer, als auch Prüfling vorzubereiten.

Da das Budget des Bereichs Prüfungswesen begrenzt ist und somit keine gesonderten Workshops für das Ausbilderteam angeboten werden können, konnte das Präsidium des Bezirkes dazu bewogen werden, von mir benannten Mitgliedern des Ausbilderteams zumindest de Teilnahmegebühr für die Themenlehrgänge des Bezirkes zu erlassen. Auf diesem Wege konnte ich mich deren Teilnahme an diesem Lehrgängen vergewissern.

#### 3.1.Mitglieder des Ausbilderteams

**David Burkhardt** 

Jens Wendtland

Marcel Lansing

Marcus Ordon

**Thomas Ordon** 

Stefan Franke

Ulrike Strebelow

### 4. Dan-Prüfungen

## Bericht des Prüfungsreferenten für 2007

Prüfungsreferent des Bezirks Lüneburg-Stade

Dennis Burkhardt

Seit dem 3. Oktober 2006 fanden keine Dan-Prüfungen im Bezirk statt. An der zentralen Dan-Prüfung des NJV am 15.12.2006 nahmen keine Judoka des Bezirkes teil.

Für den 7. Juli 2007 ist die erste Dan-Prüfung vor der Sommerpause im Bezirk geplant. Die Ausschreibung wird auf der NJV-Webseite http://www.njv.de/veröffentlicht werden.

#### 5. Prüferschulung

Am 3. März 2007 fand in Hannover der Workshop der Prüfungsreferenten des NJV statt. Der NJV-Prüfungsreferent Kurt Teller lud die Prüfungsreferenten der Bezirke und der Kreise ein, um organisatorische Fragen zu beantworten und dem Teilnehmerkreis Informationen zur Verfügung zu stellen. Aus dem Bezirk waren Hartmut Schrage (KFV Stade-Cuxhaven), Siegfried Robotta (KFV Celle), Markus Ordon (KFV Ostheide), Helmut Rüter (KFV Soltau/Fallingbostel), Peter Newcombe (KFV Verden-Rotenburg-Osterholz) und ich anwesend. Am 4. März 2007 ging es dann für die Referenten und Ausbilder der Bezirke und Kreise auf die Matten des OSP Hannovers.

Datum	Thema	Referenten/Prüfer
24.3.2007	"Nage-no-Kata (2)"	Ulrike Strebelow Dennis Burkhardt
29.4.2007	"Komplexaufgabe Stand"	Dennis Burkhardt
12.5.2007	"Standtechniken der DanPO"	David Burkhardt
10.6.2007	"Komplexaufgabe Boden"	Stefan Franke Dennis Burkhardt
23.6.2007	"Nage-no-Kata (3)"	Ulrike Strebelow Dennis Burkhardt
7.7.2007	Bezirks-Prüfung zum 1. und 2. Dan	Dennis Burkhardt David Burkhardt Jens Wendtland

Wenn es zahlreiche Anmeldungen für die Sommerprüfung gibt, wird kurzfristig ein weiteres Prüferteam einberufen.

Mit sportlichem Gruß

Dennis Burkhardt

## Bericht der Referentin Frauen für 2007

Referentin Frauen des Bezirks Lüneburg-Stade

Dörte Winkler

Neuenkirchen/Brochdorf, 22. April 2007

Das Amt der Referentin Frauen übernahm ich ebenfalls am 03.10.2006. Bisher gab es in dieser Altersklasse kein Turnier auszurichten.

Mit sportlichem Gruß

Dörte Winkler

## Bericht des Referenten Männer für 2007

Referent Männer des Bezirks Lüneburg-Stade

David Burkhardt

Neuenkirchen/Brochdorf, 22. April 2007

Durch ein kurzfristiges "versehentliches" Löschen der Ausschreibung des Uwe Walter Gedächtnispokal Turniers, musste ich dieses Turnier kurzfristig mangels Masse absagen. Leider konnte nicht ermittelt werden, wer diesen schwerwiegenden Fehler begangen hat.

Ich bitte trotz allem darum, das sich mehr Bezirksvereine auf diesem Turnier sehen lassen. In den vorangegangenen Jahren bestach es immer wieder durch sein angenehm hohes Niveau.

Von Norddeutschen Meistern bis hin zu Vize-Weltmeistern (Ü-Judo), von Berlin, Bremen, Hamburg bis Bayern waren schon viele Kämpfer vertreten. Es wäre nicht Klug, durch nicht Teilnahme es sterben zu lassen.

Vor kurzem wurde ich befragt, in wie weit sich der Bezirk auch für die Förderung der "Ü-Kämpfer" investieren will. Hierzu möchte ich folgendes schreiben:

Wir müssen unbedingt Bezirkskader für die Altersgruppen ab U17 installieren. Vielleicht lässt sich damit auch ein wenig die Turnierleere auf Bezirksebene kompensieren. Da wir zur Zeit immer weniger Geld zur Verfügung haben, brauche ich Judo-Begeisterte, die sich in dem Trainer-Team zusammenfinden möchten und die verschiedenen Kader U17, U20, Männer/ Frauen und Ü-Männer/Frauen aufzubauen und fördern wollen. Bitte meldet euch hierzu unter david.burkhardt@phönixsoltau.de

Im Juni findet die Deutsche-Einzelmeisterschaft Ü30 in Bonn statt. Für November ist die Europameisterschaft in dieser Kategorie in Stuttgart geplant.

Ein Bezirks-Ü30-Treffen würde ich gerne noch im Mai ansetzen um zusammen zu Trainieren sowie Organisatorische Dinge wie z.B. Fahrgemeinschaften usw. abzusprechen. Termin wird auf die NJV-Homepage gesetzt.

Mit sportlichem Gruß

David Burkhardt

## Bericht des Vizepräsidenten Jugend für 2007

Vizepräsident Jugend des Bezirks Lüneburg-Stade

Michael Hoffmann

Neuenkirchen/Brochdorf, 22. April 2007

Im Jugendbereich hat bisher eine Sitzung mit allen Jugendreferenten stattgefunden (Dezember 2006).

Hier ist abgesprochen worden, dass jeder Referent eigenständig und eigenverantwortlich in seinem Bereich arbeitet.

Bei dieser Sitzung erfolgte die Abstimmung der Turniere und Meisterschaften 2007, Ausschreibungen, Urkunden, Medaillen, Pokale,

Einsatz der Referenten, wann, wer wo, ...

### Regionalisierungskonzept der NJV:

In der letzten Juniwoche 2006 fand in Borstel ein Treffen mit dem geschäftsführenden Vorstand des Bezirks und den Bezirksreferenten der U14 statt.

Hans und ich hatten an diesem von Albert Verhülsdog vorgegebenen Termin nicht teilnehmen können.

Albert schickte mir dann eine Mail, in der er mich bat einen Termin für die folgende Woche vorzuschlagen, und schrieb, dass wir mit dem Training in den JASPs (Jugend Außen Stützpunkte) nach dem Sommerferien 2006 beginnen müssen. Es folgte eine Sitzung mit Albert, Hans und mir am 5.7.2006 in Dibbersen, wo Albert, Hans und mir das Konzept vorstellte.

U.a. fragte ich Albert, wer denn die Vereine der JASPs ansprechen soll. Das wollte Albert sehr zeitnah machen, um, wie von ihm vorgegeben, nach den Sommerferien zu beginnen. Leider bekam ich keinen Termin von Albert mitgeteilt, wann denn nun das Treffen mit den Vereinen der JASPs stattfinden soll. Ich mailte Albert daraufhin mehrmals im Juli, August, September, wann denn nun das Treffen stattfindet. Eine Antwort hatte ich nie von Albert bekommen. Erst als ich ihn Ende September ultimativ aufforderte mir eine Antwort zu senden, bekam ich ein Mail zurück, wo Albert mich nun plötzlich mit "Sie" ansprach, einen Termin nannte er immer noch nicht. Es war ja nun schon 2 Monate <u>nach</u> dem von ihm vorgegebenen Start!

Das erste Treffen mit den Vereinen der JASPs, Vertretern des Bezirksvorstandes, Albert und Holger Scheele, der das Training durchführt, fand am 16.11.2006 statt. Leider hatte Albert (er kam 45 Minuten zu spät) es versäumt, die Vereinsvertreter der JASPs und den

## Bericht des Vizepräsidenten Jugend für 2007

Vizepräsident Jugend des Bezirks Lüneburg-Stade

Michael Hoffmann

Bezirksvorstand über fundamentale Bedingungen zur Durchführung des Trainings zu informieren. Darum wurde auf Wunsch der Vereinsvertreter der JASPs die Sitzung abgebrochen und für den 21.11.2006 erneut angesetzt. Hier wurden dann die noch offenen Punkte geklärt. Der euch vorliegende Flyer ist das Ergebnis, wobei der JASP Soltau wohl durch Hermannsburg ersetzt werden wird.

Teilnehmerzahlen der JASPs, die ich am Donnerstag, den 19.4.2007, also 3 Tage vor dieser Sitzung von Holger aktuell erhalten habe:

Teilnehmerzahlen des bisherigen Trainings:

- Bassen: 2x Training gewesen: Gesamt 15 verschiedene Teilnehmer:
- 6 TN U14 /4 TN U17 / 5 TN U11. Einige TN aus dem Bremer Verband.
- Stade: 3x Training gewesen: Gesamt 34 verschiedene Teilnehmer:
- 22 TN U14 / 9 TN U17 / 3 TN U11
- Todtglüsingen 3x Training gewesen: Gesamt 9 verschiedene Teilnehmer:
- 2 TN U14 / 7 TN U17 / 1 TN U11

Uelzen 2x Training gewesen: Gesamt 50 verschiedene Teilnehmer:

- 31 TN U14 / 5 TN U17 / 14 TN U11
- Soltau noch kein Training gewesen.
- Summe über alle JASPs:
- 60 TN U14 / 25 TN U17 / 23 TN U11 = 108 verschiedene TN an 10 Trainingstagen, 60 TN U14 (Zielgruppe) 48 TN außerhalb der Zielgruppe
- Ein Wochenendlehrgang:

Gesamt 13 TN: 9 TN U14 / kein TN U17 / 4 TN U11

#### Bezirkstrainer:

Albert hatte in seinem Konzept 3 bis 4 Bezirkstrainerpositionen vorgesehen (ohne Personalideen). Hans steht dafür ab dem 1.1.2007 nicht mehr zur Verfügung. Auf die euch zugegangene Stellenausschreibung bekamen wir keine Meldung.

Somit läuft dieser Bereich nicht wie beabsichtigt. Wir brauchen unbedingt einen bis vier ausreichend qualifizierte Trainer.

Holger hat Henrike Steffens vom VfL Stade gefragt, sie hat Bereitschaft signalisiert. Des weiteren hat Holger mit Thilo Pellnath vom JG Uelzen gesprochen, der sich auch einbinden würde.

Der erste Lehrgang 2007 ist aufgrund der Personallücke ausgefallen. Der 2. und 3.

## Bericht des Vizepräsidenten Jugend für 2007

Vizepräsident Jugend des Bezirks Lüneburg-Stade

Michael Hoffmann

Lehrgang wurde von Klaus Peukert geleitet, der in unserem Bezirk das U17 Training aufgebaut hat, das dann von Eugen Koch übernommen wurde.

Klaus besitzt die Trainer A Lizenz. Sollte weiterhin kein/keine Bezirkstrainer gefunden werden, würde ich ihn weiter das Training leiten lassen.

Und noch einmal eine Anmerkung für die Kassenprüfer, die Jahr für Jahr schlau vermerken, dass die Einladungen für die Lehrgänge der U11 und U14 doch lieber per Mail verschickt werden sollen, und nicht per Post (Bericht Kassenprüfer Oktober 2006).

Wie jedes Jahr, so habe ich es auch wieder umgesetzt. Mit dem super Erfolg, wie bisher immer! Es waren nur 2 Teilnehmer gekommen, also ist die Maßnahme ausgefallen. Toll, danke für die super Ratschläge, die uns echt weiterbringen!

Mit sportlichem Gruß

Michael Hoffmann

## Bericht des Vorsitzenden für 2007

Vorsitzender des Bezirks Lüneburg-Stade

Peter Gohlke

Neuenkirchen/Brochdorf, 22. April 2007

- Leitung der Vorstandssitungen
- Leitung einer erweiterten Vorstandssitzung (mit Referenten)
- Bearbeitung Rechtsanfrage Zusammenlegung Vize Präsidenten beim Rechtsausschuss NJV
- Vertretung Bezirk beim NJV
- Bearbeitung von Problemen in den Kreisen

Zusammenlegung mit Justiziar LSB besprochen, soweit so richtig (andere Bezirke haben es inzwischen genau so wie wir gemacht. Satzung an Belange Bezirk angepasst.)

Gründe:

- kein Bedarf (Schwierigkeit der Aufgabentrennung) im Bezirk
- unnötige Aufblähung des Vorstandes
- finanzielle Einsparung

Bei Anfrage durch Mitglieder des Bezirkes beim Rechtsausschuss NJV wurde von Sei Kam Chow bestätigt, dass eine Zusammenlegung möglich sei, die Art der Wahl aber nicht ganz korrekt war, besonders, wenn dieses von jemandem angezweifelt wird.

Bei Besprechungen nach einem Telefonat mit Sei Kam im Vorstand kamen immer wieder Fragen auf, die ich dann mit Sei Kam besprochen habe..

Nach dem 3. oder 4. Anruf habe ich dann die weitere Klärung in die Hand von Siegfried gelegt.

Ergebnis.

Wir können diese Unkorrektheit heilen, in dem wir noch einmal abstimmen, ob wir bei der Zusammenlegung der beiden Ämter bleiben wollen.

Dann sei dieses geheilt.

Mit sportlichem Gruß

Peter Gohlke

## Bericht des Schatzmeisters für 2007

Schatzmeister des Bezirks Lüneburg-Stade

Siegfried Raabe für den Schatzmeister Rene Konrad

Neuenkirchen/Brochdorf, 22. April 2007

Der Haushaltsabschluss 2006 enthält die Gegenüberstellung der geplanten Zahlen zu den Istausgaben. Die Aufstellung ist noch entsprechend der bis zur letzten Mitgliederversammlung gültigen Organisationsstruktur gegliedert.

Die auf der Mitgliederversammlung am 3. Oktober 2006 vorgestellte Haushaltsplanung für 2007 musste auf Grund, von zum damaligen Zeitpunkt nicht bekannten Fakten angepasst werden. Der markanteste Punkt ist dabei die Erhöhung der Jahressichtmarke von 12,50 € auf 16.50 €.

In der Haushaltsplanung für 2007 wurden die Istausgaben von 2006, soweit wie möglich und sinnvoll, an die neue Organisationsstruktur angepasst.

Bei den Istausgaben 2006 wurden die Meldegelder der Liga extra aufgeführt und die Zinsen von 8,70 € bei den sonstigen Ausgaben mit aufgeführt.

Bei den geplanten Einnahmen wurden die Mehreinnahmen durch die Erhöhung der Jahressichtmarke und dem erhöhten Eigenanteil im Prüfungswesen berücksichtigt. Erstmals werden die Meldegelder nach Einnahmen aus Turnier und Meisterschaften und aus dem Ligabetrieb getrennt. Das berücksichtigt die alten Forderung, dass die Liga sich selbst tragen soll und dies auch für alle nachvollziehbar. Des weiteren wurde kleine redaktionelle Änderungen gemacht um Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Referate besser vergleichen zu können.

Die Istausgaben 2006 der einzelnen Referate wurden, entsprechen der neue Organisationsstruktur auf die Referate aufgeteilt. Z.B. wurden die Ausgaben für die Liga, die vorher zum Teil in den Ausgaben des Sportreferenten und des Kampfrichterreferenten enthalten waren, der Liga zugeordnet.

Die Erhöhung der geplanten Ausgaben für 2007 gegenüber den Istausgaben 2006 kommen hauptsächlich durch folgende Positionen zustande.

1. Liga

## Bericht des Schatzmeisters für 2007

Schatzmeister des Bezirks Lüneburg-Stade

Siegfried Raabe für den Schatzmeister Rene Konrad

Rund 350 € Mehrausgaben durch mehr teilnehmende Mannschaften. Dem stehen aber auch Mehreinnahmen von 700 € durch mehr Mannschaften und Erhöhung des Meldegeldes.

#### 2. Prüfungswesen

Durch die stark ausgeweiteten Aktivitäten, sprich mehr Lehrgänge und dem Aufbau eines Ausbilderteams. Den Mehrausgaben stehen aber auch entsprechende Mehreinnahmen gegenüber, so dass eine fast ausgeglichene Bilanz für dieses Referat entsteht.

### 3. Bezirksstützpunkte NJV

Für die wöchentlich durchgeführten Lehrgängen an den Stützpunkten Bassen, Stade, Soltau, Todtglüsingen und den Tageslehrgängen, die durch den Landestrainer Holger Scheele geleitet werden, erhält der NJV 2.500 €.

Für detailierte Auskünfte und Fragen zum Haushalt 2006 und zum Haushaltsvoranschlag 2007 stehen auf der Mitgliederversammlung am 22. April der Vorstand und die Referenten zur Verfügung.

Mit sportlichem Gruß

Siegfried Raabe für den Schatzmeister Rene Konrad

# Haushalt 2006

Einnahmen:	Soll (EUR)	lst	Differenz(Eur)	Soll (EUR)	lst
Anteil Jahressichtm.			-437,71	4.200,00	3.762,29
Anteil Prüfungsmark			-1.227,00	4.500,00	3.273,00
Bezirksumlage			-252,00	5.000,00	4.748,00
Meldegelder			-389,00	10.500,00	10.111,00
Prüfungen			-402,80	1.000,00	597,20
Kampfrichterbeitrag			-270,00	1.800,00	1.530,00
Übungsleiterweiterbildur	ng		405,00	650,00	1.055,00
Sonstige Einnahme			-122,43	300,00	177,57
Zinsen			8,70	0,00	8,70
Summe				27.950,00	25.262,76
Ausgaben:	Soll (EUR)	Ist	Differenz(Eur)	Soll (EUR)	Ist
Jens W. Kampfri.			433,47	7.000,00	6.566,53
Bärbel Lüh. Damen	300,00	33,75	266,25		
Mark BS. Männer	1.800,00	1.889,20	-89,20		
Sportrft/Damenrftin			177,05	2.100,00	1.922,95
Michael Hoffm. U17m/g	800,00	1.241,64	-441,64		
Birgit Rusche U17w	200,00	184,50	15,50		
Astrid Ferato. U14m	500,00	502,22	-2,22		
Hans Lansing U14w	500,00	756,25	-256,25		
Urkunden etc.	4.000,00	6.883,47	-2.883,47		
Birgit/Marcel U11	1.200,00	626,19	573,81		
Jugendwarte			-2.994,27	7.200,00	10.194,27
Übleiterweiterbildng	600,00	480,50	119,50		
Lehrgänge (KaU14)	2.000,00	1.952,38	47,62		
Bezirksstützpunkt	2.000,00	0,00	2.000,00		
Vorbereitungslehrg	1.500,00	578,00	922,00		
Lehr- & Jugndarbeit			3.089,12	6.100,00	3.010,88
Ausrichtergebühren			-57,00	1.900,00	1.957,00
Pressewart Nils B.			1.238,00	1.500,00	262,00
Vorsitzender P.Gohl.	400,00	299,30	100,70		
Stellvertreter	200,00	61,84	138,16		
Schatzmeister Ren.K.	1.200,00	1.432,58	-232,58		
Vorstand			6,28	1.800,00	1.793,72
Sonderkosten/Ehrungen			-195,00	100,00	295,00
Zinsen/Gebühren			5,00	50,00	45,00
Sonstiges			-299,90	200,00	499,90
Übertrag nächstes Jahr			0,00	0,00	
Summe:				27.950,00	26.547,25
Differenz Ein-/Aus				0,00	-1.284,49

# Haushaltsabschluss 2006 - Haushaltsvoranschlag 2007

		2007		2006
Einnahmen:		Soll (EUR)		Ist (EUR)
Anteil Jahressichtm. 4.500 x 0,95		4.275,00		3.762,29
Anteil Prüfungsmark.		3.300,00		3.273,00
Bezirksumlage 4.500 x 1,00		4.500,00		4.748,00
Meldegelder Turniere, Meisterschaften		8.500,00		8.611,00
Meldegeld Liga		2.200,00		1.500,00
Prüfungswesen		2.000,00		597,20
Kampfrichterbeitrag		1.500,00		1.530,00
Lehrarbeit		1.000,00		1.055,00
Sonstige Einnahmen		50,00		186,27
Summe Einnahmen		27.325,00		25.262,76
Ausgaben:	2007		2006	
Vorsitzender P.Gohlke	800,00	800,00	299,30	299,30
Vize Sport S.Raabe	800,00		1.230,49	
Jens W. Kampfrichter ohne Liga	5.800,00		5.429,03	
Dörte Winkler Damen	200,00		33,75	
David B. Männer ohne Liga	300,00		•	
Alexander W. Liga	2.200,00		1.858,05	
Dennis B. Prüfungswesen	2.100,00		578,00	
H. Schrage Lehrarbeit	500,00		480,50	
Summe Sport/Lehrarbeit		11.900,00		9.609,82
Vize Jugend M. Hoffmann	800,00		1.241,64	
David B. U17m	200,00		•	
Dörte Winkler U17w	200,00		184,50	
Astrid Ferato. U14m	550,00		502,22	
Hans Lansing U14w	550,00		756,25	
Birgit Rusche U11m	350,00		626,19	
Marcel Lansing U11w	350,00			
Lehrgänge (KaU11)	1.500,00			
Lehrgänge (KaU14) ohne NJV	1.000,00		1.952,38	
Bezirksstützpunkte NJV	2.500,00			
Urkunden etc.	2.100,00		6.883,47	
Summe Jugend		10.100,00		12.146,65
Schatzmeister Rene Konrad	1.400,00		1.432,58	
Pressewart Nils Bohrs	300,00		262,00	
Ausrichtergebühren	1.950,00		1.957,00	
Sonderkosten/Ehrungen	325,00		295,00	
Zinsen/Gebühren	50,00		45,00	
Sonstiges	500,00		499,90	
Summe Verwaltung		4.525,00		4.491,48
Übertrag nächstes Jahr		0,00		
Summe Ausgaben		27.325,00		26.547,25
Differenz Ein-/Aus-		0,00		-1.284,49

## Judo Bezirk Lüneburg/Stade 23.03.2007

1. ANLAGENVERMÖGEN	
A Sachanlagen	

A K T I V A 2 0 0 6

B FINANZANLAGEN

Sparbuch o.ä.	3.215,84
2. UMLAUFVERMÖGEN	

12 Banken 13 Forderungen an NJV & Vereine	2.348,88 4.807,29	
15 sonstige Forderungen	0,00	
	10.372,01	*
VERLUST	1.284,49	

11.656,50 \*\*\*

## Judo Bezirk Lüneburg/Stade 23.03.2007

P A S S I V A 2 0 0 6		
0. GUTHABEN PER 01. 01.	0,00	
1. LANGFRIS. VERBINDLICHKEITEN	0,00	
2. ÜBERTRAG NÄCHSTES JAHR	8.568,19	
3. WERTBER.U.RECHNUNGSABGRENZ.	200,00	
4. ANDERE VERBINDLICHKEITEN Verbindlichkeiten aus Auszahlungen sonstige Verbindlichkeiten	2.888,31	
	2.888,31	*
	11.656,50	***
	==========	

## Judo Bezirk Lüneburg/Stade 23.03.2007

G + V = E R T R Ä G E 2 0 0 6		
A EINNAHMEN IDEELLER BEREICH 30 Bezirksumlage 31 NJV-Anteil Jahressichtmarke 33 Sonstiges	4.748,00 3.762,29 8,70	
	8.518,99	*
B EINNAHMEN AUS ZWECKBETRIEB 50 Meldegelder 52 Rückflußmittel Prüfunggsmarken NJV 51 Prüfungen 53 Übungsleiterweiterbildung 54 Kampfrichterbeitrag 55 sonstige Einnahmen	10.111,00 3.273,00 597,20 1.055,00 1.530,00 177,57	
V E R L U S T	16.743,77 1.284,49	*
	26.547,25	**

## Judo Bezirk Lüneburg/Stade 23.03.2007

G + V = A U F W E N D U N G E N 2 0 0	6
A KOSTEN IDEELLER BEREICH 20 Vorstand 21 Ehrungen etc. 22 Lehr- u. Jugendarbeit 23 Zinsen u. Gebühren	3.035,36 295,00 2.530,38 45,00
	5.905,74 *
B KOSTEN DES ZWECKBETRIEBES 40 Damen/Senioren 41 Jugend U17 42 Jugend U14 43 Jugend U11 44 Kampfrichterkosten 45 Ausrichterkosten 46 Pokale, Medallien, Urkunden 47 Pressewart 48 zusätzlicher Leistungssport 49 Übungsleiterweiterbildung 50 sonstige Kosten	1.922,95 184,50 1.258,47 626,19 6.566,53 1.957,00 6.883,47 262,00 0,00 480,50 499,90
	20.641,51 *
	 26.547,25 **
	==========

Jens Wendland

Celle, Oktober 2006

Antrag:

Ich beantrage die Einführung der vorgelegten Ausrichterordnung.

Jens Wendtland Bezirkskampfrichterreferent

Jens Wendland

25. März 2007

Ich stelle den Antrag, dass der Bezirk die NJV Satzung von 2006 richtig umsetzt und sich gemäß §6 (Regierungsbezirke bis 2005) "Bezirk Lüneburg" nennt.

Vorhandene Urkunden sollen noch verbraucht werden, Stempel bis zum nötigen Austausch weiter benutzt werden, die neue Homepage angepasst werden.

## Begründung:

Für mich und andere Referenten der jungen Generation ist es nicht nötig über diesen Punkt abzustimmen. Wir waren damals nicht bei dem Zusammenschluss der Fachverbände Stade und Lüneburg nach der Verwaltungsreform in den 70ern dabei.

Daher kennen wir nur vom Hörensagen einen Beschluss zur Namensgebung, der auch so gewachsen ist. Wir hatten alle letztes Jahr die Chance die neue Satzung mit zu gestalten und über sie abzustimmen. Dies ist geschehen und nun sind wir zum Umsetzten der NJV-Satzung verpflichtet.

Jens Wendtland Bezirkskampfrichterreferent

David Burkhardt

Soltau, 19.03.2007

Antrag: Anwesenheitspflicht bei Mitgliederversammlungen (Verbandstagen)

Alle Mitgliedsvereine des Bezirksfachverbandes Judo Lüneburg/Stade sind verpflichtet, an den Mitgliederversammlungen bzw. Verbandstagen teilzunehmen. Bei Nichterscheinen wird eine Abgabe an den Bezirksfachverband in Höhe von 50 Euro fällig.

#### Grund:

=====

Immer weniger Vereine beteiligen sich an der Meinungsbildung und den Wahlen. Der Verband muss gerade in der heutigen Zeit seine Größe und Stärke zeigen. Eine entsprechende Regelung wird mit großem Erfolg schon bei diversen Sportbünden praktiziert.

David Burkhardt

David Burkhardt

Soltau, 19.03.2007

## Antrag 2: Einhaltung der Wettkampfordnung

Bei Turnieren oder Meisterschaften sollen nur die in der Ausschreibung erwähnten Teilnehmergruppen kämpfen.

(Bsp. U17 Kyu Turnier gelb-grün. Dort kämpfen auch nur die Judoka, die dieses Alter und diese Gürtelstufen inne haben).

Sollten sich mehrere zu alte oder zu hoch graduierte versehentlich einfinden, dürfen diese gerne untereinander am Ende, bis zur Siegerehrung, noch Freundschaftskämpfe durchführen.

Dieses ist und sollte jedoch nicht Pflicht sein, schließlich ist es deren Verschulden am falschen Tag zum falschen Turnier gekommen zu sein.

#### Grund:

=====

Besonders bei Pool-Turnieren verfälscht die Teilnahme von den o.g. Judokas nicht nur das Ergebnis deutlich, sondern ist auch in keiner Weise notwendig. Die Trainer, Betreuer und Kämpfer können alle die Ausschreibungen im Internet durchlesen und auch erkennen, für welchen Personenkreis die jeweilige Veranstaltung ist.

**David Burkhardt**